



II-11213 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.100/64-I/6/90

22. Mai 1990

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

52151AB

Parlament
1017 W i e n

1990 -05- 23

zu 5301/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wolf und Genossen haben am 28. März 1990 unter der Nr. 5301/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen der Bundesregierung für Vorarlberg in der laufenden Gesetzgebungsperiode gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welches sind die wichtigsten, in der XVII. Gesetzgebungsperiode vom Bund für Vorarlberg erbrachten Leistungen?
2. Welche Maßnahmen sind in der XVII. Gesetzgebungsperiode in Vorarlberg noch vorgesehen?"

Diese Anfrage beantworte ich namens der Bundesregierung wie folgt:

Es ist festzuhalten, daß die Anfrage an die Bundesregierung gerichtet ist, obwohl die Anfragesteller interessierenden Maßnahmen nicht von der Bundesregierung als Kollegialorgan, sondern von den einzelnen Bundesministern als oberste Organe der Vollziehung getroffen wurden. Unbeschadet dieser Tatsache habe ich zur Beantwortung der Anfrage von den einzelnen Ressorts Stellungnahmen eingeholt.

Die Leistungen des Bundes bzw. noch geplanten Maßnahmen in dieser Legislaturperiode für das Bundesland Vorarlberg werden nachstehend für jedes Ressort getrennt dargestellt.

BUNDESKANZLERAMT

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes (ohne BÜRGES):

Im Rahmen der bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen wurden im Land Vorarlberg im Zeitraum von 1.1.1987 bis 31.3.1990 246 Investitionsprojekte (Investitionsvolumen S 3.958 Mio) mit einem Förderungsvolumen in Höhe von S 1.786 Mio (Barwert S 313 Mio) unterstützt.

(siehe Beilage)

Investitionsprojekte werden im Rahmen der bestehenden bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen bei Erfüllung der Voraussetzungen auch in Zukunft gefördert.

Die Zahlungen aus dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds an Betriebs- und sonstigen Zuschüssen, Investitionszuschüssen sowie Sonderzuschüssen aus dem Teilbetrag 2 und dem Teilbetrag 3 an die Träger der Krankenanstalten in Vorarlberg betrugen für das Jahr 1987 S 238,857.425 sowie für das Jahr 1988 S 252,519.980, insgesamt somit S 491,377.405.

Die Abrechnungen für das Jahr 1989 erfolgen im Jahr 1990. Die Zahlungen für das Jahr 1990 beruhen derzeit nur auf Schätzungen.

Für die Ärzteausbildung wurde im Jahr 1987 ein Betrag von S 805.000 und im Jahr 1988 ein Betrag von S 100.000 zur Verfügung gestellt.

Auf dem Gebiet der Prophylaxe wurden für den Ankauf von Impfstoffen und Fluortabletten für das Land Vorarlberg im Jahr 1987 insgesamt S 885.000, im Jahr 1988 insgesamt S 851.000 und im Jahr 1989 insgesamt S 875.000 aufgewendet.

- 3 -

Ferner wurden zur Beratung und Betreuung von drogenabhängigen Personen den anerkannten Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich des Landes Vorarlberg Förderungen gemäß § 22 SGG im Jahr 1987 in Höhe von S 710.000, im Jahr 1988 in Höhe von S 710.000 sowie im Jahr 1989 in Höhe von S 910.000 gewährt.

Die Subventionen an diverse Vereine mit dem Sitz in Vorarlberg betrugen im Jahr 1987 insgesamt S 166.000, im Jahr 1988 insgesamt S 174.000 sowie im Jahr 1989 insgesamt S 168.000.

Darüber hinaus wurden noch weitere beträchtliche Mittel für Maßnahmen auf dem Gesundheitssektor eingesetzt, deren betragsmäßige Zuordnung nach Bundesländern aber nicht möglich ist.

Maßnahmen - insbesondere auf den Gebieten der Lebensmittelkontrolle, des Veterinärwesens, des Strahlenschutzes und des Giftwesens - kommen allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Ländern und Gemeinden in gleicher Weise zugute.

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Folgende konkrete Leistungen wurden erbracht:

Abschluß und Inkraftsetzung des modernisierten Abkommens mit der Bundesrepublik über den Kleinen Grenz- und den Ausflugsverkehr

Im Bemühen um eine möglichst effiziente Zusammenarbeit mit österreichischen Bundesländern werden bereits seit geraumer Zeit Wanderausstellungen mit Originalgraphiken von einzelnen Bundesländern zur Verfügung gestellt, wobei im Sinne einer partnerschaftlichen Kooperation die Präsentation im Ausland organisiert und finanziert wird:

Wanderausstellung "Figürlichkeit" von März 1987 bis Ende Juli 1990 im Einsatz.

Ausgaben für kulturelle Veranstaltungen im Ausland mit Wissenschaftern und Künstlern aus Vorarlberg:

Kalenderjahr 1986	S	--
1987	S	111.000
1988	S	79.000
1989	<u>S</u>	<u>130.000</u>
Summe 1986 bis 1989	S	338.000
Jänner bis März 1990	S	1.000

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Alle Maßnahmen, die der Wirtschaft dienen und sich auf Gesamtösterreich beziehen, sind selbstverständlich auch auf das Bundesland Vorarlberg anzuwenden. Dies gilt beispielsweise für folgende Bereiche:

- Finanzierung von Studien und Untersuchungen sowie Auswertung von deren Ergebnissen.
- Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie der Beratung durch die Wirtschaftsförderungsinstitute der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, aber auch durch die Ämter der Landesregierungen. Hier sei insbesondere auf die Einrichtung der 14-tägigen Aus- und Weiterbildungsseminare für Mitarbeiter lokaler und regionaler touristischer Organisationen hingewiesen.
- Mitwirkung in allen einschlägigen Gremien, insbesondere auf bundesweiter und internationaler Ebene.
- Versorgungssicherung durch Schrottlenkung und Zollbegünstigung.
- Förderung des österreichischen Holzproduktenexports.
- Informationsstelle für Investoren.

Tourismus und Wirtschaftsförderung:

Im Zeitraum 1.1.1987 bis 15.3.1990 sind im Rahmen der Förderungsaktionen (Bürgesaktionen und Fremdenverkehrsaktionen) zur Unterstützung von Vorhaben im Bundesland Vorarlberg insgesamt 286,251.458,-- Schilling zur Verfügung gestellt worden. Dieser Betrag teilt sich auf die einzelnen Förderungsaktionen wie folgt auf:

Schilling

Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	104,008.688,--
Kleingewerbekreditaktion	24,860.196,--
Existenzgründungsaktion	16,741.750,--
Prämienaktionen im Fremdenverkehr	6,477.320,--
Fremdenverkehrsförderungsaktion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten	7,132.317,--
ERP-Aktion (Kreditvolumen)	42,600.000,--
ERP-Ersatzaktion	66,178.187,--
Fremdenverkehrsverkaufsförderungsaktion	2,335.000,--
FAG-Aktion	15,918.000,--

Ergänzend ist festzuhalten, daß von dem am 1.7.1986 zwischen dem Bund und dem Land Vorarlberg abgeschlossenen Abkommen zur gemeinsamen verstärkten Regionalförderung die Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 und die Kleingewerbekreditaktion erfaßt werden. In den bei diesen Aktionen ausgewiesenen Förderungsmitteln in Höhe von 128,868.854,-- Schilling sind 536.343,-- Schilling, die den erhöhten Regionalförderungsanteil des Bundes aufgrund dieses Abkommens darstellen, enthalten.

Die Förderungsaktionen stehen weiterhin - auch für Vorhaben aus dem Bundesland Vorarlberg - uneingeschränkt zur Verfügung.

Stärkeförderung:

Im Rahmen der Stärkeförderung wurden folgende Leistungen für Vorarlberg erbracht:

	Schilling
1987	- 4,338.631,--
1988	- 5,783.605,72
1989	- 7,659.472,49

Für 1990 sind Förderungen in etwa gleicher Höhe wie für 1989 vorgesehen.

Gegengeschäfte:

Im Zuge der Bemühungen, im Zusammenhang mit Ankäufen im Ausland durch das Bundesministerium für Landesverteidigung und durch andere Bundesdienststellen mit den ausländischen Lieferanten Verträge für einen wirtschaftlichen Ausgleich des Gegenwerts der Bezüge zu erreichen, konnten im Bundesland Vorarlberg ansässige Unternehmungen zusätzliche Auslandsaufträge in der Höhe von 59,879 Millionen Schilling verbuchen.

Investitionen für Fernwärmeleitungen, Fernwärmeverzeugungs- und Verteilanlagen:

Im Rahmen dieser Aktion wurde im Jahr 1990 für die Errichtung eines Blockheizkraftwerks ein Antrag um Gewährung eines Investitionszuschusses mit einem Investitionsvolumen von etwa 1,587.324,-- Schilling eingebracht.

Energiekonzepte und -studien:

Die Erstellung der Fernwärmestudie für die Stadt Feldkirch wurde mit 28.000,-- Schilling sowie die Erstellung des Energiekonzepts Frastanz mit 180.000,-- Schilling gefördert.

Kleinkraftwerke:

Im Rahmen dieser Aktion konnte im Jahr 1989 für den Um- und Ausbau eines Kleinkraftwerks in Kennelbach mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3.728.565,-- Schilling ein Investitionszuschuß in Höhe von 298.000,-- Schilling ausbezahlt werden.

Im Jahr 1990 wurde ein Antrag auf Gewährung eines Investitionszuschusses betreffend den Um- und Ausbau eines Kleinkraftwerks in Fontanella mit einem Investitionsvolumen von 2.233.730,-- Schilling eingebracht.

Bundeshochbau:

Die im Bereich des Bundeshochbaus für Vorarlberg erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind der Beilage zu entnehmen.

Bundesstraßenbau:

Die im Bereich des Bundesstraßenbaus für Vorarlberg erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind der Beilage zu entnehmen.

Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden vom Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds die nachstehenden Maßnahmen in Gemeinden Vorarlbergs gefördert:

- Für die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen in der Gemeinde Thürigen wurden insgesamt 1.106.078,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen ausbezahlt.
- Den Gemeinden Götzis und Zwischenwasser wurden für verkehrsberuhigende Maßnahmen bzw. für die Schaffung einer Wohnstraße insgesamt 4.600.000,-- Schilling als Darlehen, 3.150.000,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen sowie 90.000,-- Schilling als Zinsenzuschuß gewährt.

- Zur Durchführung von beispielhaften Sanierungen vergab der Fonds an die Gemeinden Klaus, Götzis, Röthis und Dalaas insgesamt 4,200.000,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen, 27,000.000,-- Schilling an Darlehen sowie 1,800.000,-- Schilling an Zinsenzuschüssen, wobei diese Mittel bereits größtenteils ausbezahlt wurden.

Startwohnungen - Starthilfe:

Vom Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds wurde für die Schaffung von 16 Startwohnungen der Kategorie A in der Gemeinde Götzis ein zinsenloses Darlehen in Höhe von 11,208.000,-- Schilling zugesichert.

Weiters gewährt der Fonds für sämtliche in Vorarlberg mit einem Kostenaufwand von insgesamt 35,741.760,-- Schilling geförderten 49 Startwohnungen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 6 Startwohnungsgesetz den Startwohnungsmietern auf Antrag Starthilfe bis zur Höhe des Hauptmietzinses, der sich nach der ausbezahlten Förderung berechnet.

Aufgrund der Veränderung der Wohnbauförderung seit 1. Jänner 1988 ist mit Ausnahme der erwähnten Starthilfe eine Vergabe von Stadterneuerungsmitteln bzw. von Darlehen nach dem Startwohnungsgesetz nicht mehr möglich. Dem Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds bzw. dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds obliegt nur mehr die Abwicklung der bereits zugesicherten Projekte.

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Die Leistungen ersuche ich, den Beilagen zu entnehmen.

Dazu ist folgendes zu bemerken:

- 9 -

- Seite 1 und 2 (Erträge an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben für Länder und Gemeinden):
Eine Gesamtsumme ist auf Seite 2 für die einzelnen Jahre dargestellt.
- Seite 3 bis 9:
Sonstige Zuweisungen an die Länder und Gemeinden gegliedert nach Jahren, wobei für das Jahr 1987 für die Gemeinden im Bundesministerium für Finanzen keine Unterlagen vorhanden sind.

BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden in Schruns, Bregenz und Feldkirch drei weitere Notarstellen errichtet.

Für die Erweiterung und Verbesserung der Einrichtung sowie der maschinellen Ausstattung der Gerichte in Vorarlberg wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode vom Justizressort insgesamt rund 2,1 Mio S aufgewendet.

Beim Landesgericht Feldkirch und bei den Bezirksgerichten Bludenz und Bregenz wurden - unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten mit einem Gesamtaufwand von 4,4 Mio S durchgeführt. In Planung stehen der Ausbau der Dachgeschoße des Landesgerichts Feldkirch sowie des Bezirksgerichts Dornbirn.

Dazu kommen weitere Baumaßnahmen - ebenfalls unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - auf dem Gebiet des Strafvollzugs. So wurde insbesondere der Schwurgerichtssaal-Verbindungstrakt des Landesgerichts Feldkirch für Kanzleiräume des landesgerichtlichen Gefangenenhauses Feldkirch aufgestockt (ca. 15 Mio S). Die Planung für den Umbau des Gefangenenhauses zum Zwecke der Ver-

- 10 -

besserung der Gefangenenumunterkünfte, der Gefangenearbeits- und Freizeiteinrichtungen, des Verwaltungsbestandes und der Anstaltssicherheit wurde begonnen.

Die Arbeiten des Bundesministeriums für Justiz für eine Modernisierung des Gerichtsbetriebs durch Umstellung des Grundbuchs auf automationsunterstützte Datenverarbeitung und den Einsatz der automationsunterstützten Datenverarbeitung im zivilgerichtlichen Verfahren sind in Vorarlberg sehr weit fortgeschritten: In dieser Legislaturperiode wurde bei 5 Bezirksgerichten das Grundbuch umgestellt, sodaß die Umstellung des Grundbuchs bei den Bezirksgerichten in Vorarlberg seit 10.4.1989 abgeschlossen ist. Das zivilgerichtliche Verfahren wird seit 1987 bei allen Vorarlberger Bezirksgerichten mit Hilfe der automationsunterstützten Datenverarbeitung geführt.

Zu den Leistungen des Bundes für das Land Vorarlberg zählen auch die von den Gerichten bewilligten Unterhaltsvorschüsse. In den Jahren 1987 bis 1989 wurden in Vorarlberg rund 77 Mio S an Unterhaltsvorschüssen für minderjährige Kinder ausgezahlt; im selben Zeitraum wurden 36 Mio S von den Unterhaltsschuldnern hereingebracht.

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Die wichtigsten erbrachten Leistungen bzw. noch vorgesehenen Maßnahmen ersuche ich, den beiliegenden Übersichten zu entnehmen. Im Sinne der Fragestellung fanden dabei Ressortmaßnahmen auf den Gebieten des Versorgungswesens (Beschaffungen, Reparaturen, Baumaßnahmen, Verpflegung etc.) sowie der Assistenz- und Hilfeleistung durch das Bundesheer, des Personalwesens und der Wohnraumbeschaffung insoweit Berücksichtigung, als sie für das Bundesland Vorarlberg bzw. seine Bewohner im weitesten Sinne von Bedeutung erscheinen.

- 11 -

Zusammenfassend ist somit hervorzuheben, daß im Zeitraum Dezember 1986 bis Februar 1990 für das Bundesland Vorarlberg Aufwendungen in der Höhe von insgesamt rund S 148,184.000,-- (Beilage) getätigt wurden. Was die Höhe der für die laufende Gesetzgebungsperiode noch vorgesehenen Ausgaben (Schätzung: rund 37,4 Mio S) betrifft (Beilage), so ist zu bemerken, daß in der betreffenden Übersicht Assistenz- und Hilfeleistungen des Bundesheers sowie Personalmaßnahmen nicht berücksichtigt sind, weil sich Maßnahmen in diesen Bereichen jeglicher Prognose entziehen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Leistungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft für das Bundesland Vorarlberg ergeben sich aus verschiedenen Förderungsmaßnahmen. Die Daten für das Jahr 1990 liegen zum Teil noch nicht vollständig vor, zum Teil sind sie als vorläufig anzusehen.

Landwirtschaftliche Maßnahmen

Bereich der pflanzlichen Produktion

geförderte Maßnahmen	Jahr	Prämien in S
Pflanzen- und Futterbau	1987	10.000
	1988	10.000
	<u>1989</u>	<u>100.000</u>
Flachs	1987	--
	1988	--
	<u>1989</u>	--
Saatgutwirtschaft	1987	--
	1988	--
	<u>1989</u>	--
Pflanzenschutz	1987	100.000
	1988	250.000
	<u>1989</u>	<u>300.000</u>

- 12 -

insgesamt:	1987	110.000
	1988	260.000
	1989	400.000

Gartenbau:

	Schulung und Aufklärung	Beiträge für Pächterbetriebe	Beiträge für Ankauf neuer Lochfolien bzw. Abdeckvliese	Beiträge für energieein- sparende Maßnahmen
1987	110.000,--	---	37.651,--	150.369,--
1988	65.752,--	---	---	82.898,--
1989	20.000,--	---	---	56.482,--

Obstbau:

	Schulung und Aufklärung	Entlastung Apfelmarkt
1987	10.000,--	---
1988	10.000,--	---
1989	12.000,--	---

Bereich der tierischen Produktion

	1987	1988	1989
Rinderzucht	100.000,--	2.700.000,--	1.805.000,--
Mutterkuhhaltung	36.000,--	33.000,--	43.000,--
Milchwirtschaft	490.000,--	50.000,--	50.000,--
Schweinezucht	20.000,--	20.000,--	20.000,--
Schafzucht	114.000,--	88.000,--	64.000,--
Pferdezucht	--	--	--
Bienenzucht	40.000,--	362.000,--	330.000,--
<u>Sonstiges</u>	<u>20.000,--</u>	<u>--</u>	<u>--</u>
Gesamt	820.000,--	3.253.000,--	2.312.000,--

Für 1990 sind Förderungsbeiträge in ähnlicher Höhe wie für 1989 vorgesehen.

- 13 -

Bergbauernzuschüsse

Bergbauernzuschuß (BBZ)		Vergütung des allgemeinen Absatzförderungsbeitrages (aAFB)	
		Betriebe	Schilling
1987:	2.369	22,895.500,--	809
1988:	2.367	23,865.400,--	813
1989:	2.516	30,151.600,--	816
Zw. Su:		76,912.500,--	13,415.863,--
1990 *:	2.510	32,100.000,--	800
Summe:		109,012.500,--	16,015.863,--

* Schätzung (BBZ - Zone 4,3,2; aAFB - Zone 4 + 3);

Verkehrserschließung

Jahr	Bauaufwand Mio S	davon Bundesmittel Mio S	Bauleistung (fiktiv) km
1987	50,7	12,0	35,3
1988	46,2	12,4	32,0
1989	50,9	14,0	38,7
Summe	147,8	38,4	106,0

Für 1990 ist mit einem

Bauaufwand von	46,4 Mio S
davon Bund	12,0 Mio S
Bauleistung (fiktiv)	32,0 km

zu rechnen.

86 zur Zeit laufende Bauvorhaben werden fortgeführt bzw. abgeschlossen.

Agrarische Operationen

Förderungsgegenstand:

- 14 -

Grünausstattung:

Grundaufbringung zur Sicherung sowie Schaffung von wertvollen Flächen für einen gesunden Landschaftshaushalt und die Ausgestaltung dieser Flächen.

Wegebau zur Aufschließung der neugeordneten Flur.

Überweisungen - Agrarische Operationen
in Tausend S

1987	1988	1989	1990	Summe vorl. XVII. Ges. Periode
500	400	400	400	1,700

Mineralölsteuervergütung

1987	12,097.715 S
1988	12,123.837 S
1989	11,852.413 S
1990	voraussichtlich wie 1989

Agrarinvestitionskredite, Agrarsonderkredite und ERP-Kredite

	AIK	Darl.Nehmer
1987	S 89,840.000,--	269
1988	S 97,036.000,--	284
1989	S 88,640.000,--	242

	ASK	Darl.Nehmer
1987	S 5,179.000,--	37
1988	S 5,617.000,--	42
1989	S 3,444.000,--	27

	ERP	Darl.Nehmer
86/87	S -----	--
87/88	S 12,500.000,--	2
88/89	S -----	--
89/90	S 18,600.000,--	2

- 15 -

Förderung für Werbung und Markterschließung bzw. Ausstellungen und Messen

In den Jahren 1987 bis 1988 wurden hiefür S 1,723.000,-- zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 1990 liegen einige Anträge auf Unterstützung der Aufwendungen für diverse Werbe- und Marketingprojekte vor bzw. wurden angekündigt.

Landarbeiter eigenheimbau

Für das Bundesland Vorarlberg wurden Förderungsmittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft in folgender Höhe überwiesen:

1987	S	1,449.200
1988	S	1,191.450
<u>1989</u>	S	<u>817.400</u>
Gesamt	S	3,458.050

Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Für Hochwasserschutz-Sofortmaßnahmen, Instandhaltungs- und reguläre Baumaßnahmen an Bundesflüssen und Interessentengewässern einschließlich Regulierung Kleiner Gewässer wurden Bundesmittel in folgender Höhe bereitgestellt:

Bundesflüsse (Ausgaben in Mio Schilling)

1987	26,200
1988	37,650
1989	26,800
1990	34,000 (voraussichtlich)

Internationale Gewässer (einschließlich Kleine Gewässer)

1987	9,400
1988	12,200
1989	10,200
1990	13,500 (voraussichtlich)

Landwirtschaftlicher Wasserbau (Grüner Plan - Ausgaben in Mio Schilling)

1987	1,060
1988	1,409
1989	1,400
1990	1,400 (voraussichtlich)

Forstliche Maßnahmen

Bezüglich der Forstlichen Förderungsmaßnahmen für das Bundesland Vorarlberg wird auf die Beilage verwiesen.

Wildbach- und Lawinenverbauung

	Wildbachverbauung	Lawinenverbauung	Wegebau	Gesamtsumme
1987	46,860.840	32,689.360		79,550.200
1988	36,956.500	24,673.500		61,630.000
1989	35,323.550	34,286.450	2,720.000	72,330.000
1990				75,329.000

BUNDESMINISTERIUM FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR

POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Postdienst

Im Interesse einer bestmöglichen Postversorgung wurde bzw. wird laufend an der Verbesserung des Serviceangebots gearbeitet.

- 17 -

Während der XVII. Legislaturperiode wurden bzw. werden 10 Postämter in neue kundengerechte Räume übersiedelt oder umgebaut bzw. erweitert und entsprechend eingerichtet.

Für die Motorisierung der Landzustellung wurden den Postämtern im Zeitraum 1987 bis 1989 insgesamt vier Kraftfahrzeuge zugewiesen; für das laufende Jahr ist die Zuteilung von weiteren zwei Kraftfahrzeugen geplant.

Fernmeldedienst

Die Fernmeldeinfrastruktur (Telefon- und Datennetze einschließlich Mobilfunknetz) wurde zur Bewältigung der Verkehrssteigerung sowie für die Anschaltung weiterer Kunden bedarfsgerecht ausgebaut und modernisiert. Dazu wurde die Aufnahmekapazität der Telefonzentralen um insgesamt 16.980 Hauptanschlüsse (HA) erweitert.

Die intensiven Ausbaumaßnahmen in allen Fernmeldebereichen - wie z.B. beim Mobilfunk und im digitalen Weitverkehrsnetz - werden auch in den neunziger Jahren fortgesetzt werden. So werden im Jahr 1990 Wählanstalterweiterungen um insgesamt rund 5.000 HA vorgenommen und die Telefonzentralen in Bregenz-Mitte, Dornbirn und Lustenau mit dem vollelektronischen digitalen Wählsystem OES ausgestattet (insgesamt 23.500 HA). Die stufenweise Einführung der Digitaltechnik wird fortgesetzt.

Parallel zu diesen Maßnahmen wurde der leistungsmäßige Ausbau der Ortsnetze stark forciert. Dadurch konnten in der Zeit vom 1. Jänner 1987 bis 31. März 1990 insgesamt 14.873 neue Telefonanschlüsse hergestellt werden. Mit Ende März d.J. gab es in Vorarlberg 110.361 Telefonanschlüsse.

Investitionen

Im Zeitraum 1987 bis 1990 wurden bzw. werden für das Bundesland Vorarlberg folgende Investitionsausgaben getätigt:

Post- und Postautosektor	113 Mio S
Fernmeldesektor	1 345 Mio S
Hochbau	<u>174 Mio S</u>
Summe	1 641 Mio S

ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN

- Das Verkehrsangebot sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr wurde bzw. wird laufend unter höchstmöglicher Berücksichtigung der Wünsche der verschiedenen Interessensvertretungen erstellt und den allgemeinen Verkehrsbedürfnissen angepaßt.

Zu erwähnen ist hier vor allem das Nahverkehrsvorhaben Feldkirch - Bludenz (Baubeginn 1986, Aufnahme des Taktverkehrs 1992, Gesamtinvestitionserfordernis rund 2,1 Mrd S).

- Zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs wurde das "Tarifmodell Vorarlberg" (1989) geschaffen. Dieses Modell wird von Bund und Land Vorarlberg im Verhältnis 70 : 30 finanziert.

Mit dem Land Vorarlberg laufen derzeit Verhandlungen hinsichtlich der Umwandlung des Tarifmodells in einen echten Verkehrsverbund.

- Von den Bauvorhaben der ÖBB in der laufenden Legislaturperiode sind - über den Ausbau des Nahverkehrs zwischen Feldkirch und Bludenz hinaus - vor allem der Umbau des Bahnhofs Bregenz (Inbetriebnahme 1989, Gesamtkosten rund 453 Mio S) sowie der Neubau der Kraftwagenbetriebsleitung Wolfurt (Eröffnung 1989, Gesamtkosten rund 84 Mio S) zu erwähnen.

Errichtet wird derzeit eine moderne Stellwerksanlage im Bahnhof Bludenz (Inbetriebnahme im Oktober 1990, Gesamtkosten rund 115 Mio S).

Die Beschaffung des neuen Bodenseeschiffes "Stadt Bregenz" (Inbetriebnahme am 8. Juni 1990) erforderte einen Gesamtinvestitionsaufwand von rund 30,6 Mio S.

- 19 -

- Zur Erleichterung des Umsteigens vom Individual- auf den öffentlichen Verkehr wurden in enger Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften leistungsfähige Park and Ride-Anlagen in Bludenz (1988, Gesamtkosten rund 1,6 Mio S) und Dornbirn (1988/89, Gesamtkosten rund 2,7 Mio S) errichtet.
- Seit Beginn der laufenden Legislaturperiode wurden von den ÖBB - neben den bereits erwähnten Investitionen - für die Beschaffung von Waren Lieferaufträge in der Höhe von rund 110 Mio S an Firmen des Landes Vorarlberg erteilt. Die ÖBB haben damit einen weiteren Beitrag zur Sicherung der in Vorarlberg befindlichen Arbeitsplätze geleistet.
- In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden im Bundesland Vorarlberg 3 Anschlußvorhaben mit einem Beitrag von insgesamt rund 2,3 Mio S gefördert. Die Gesamtherstellungskosten, und somit die Wertschlöpfung der österreichischen Bauwirtschaft, betrugen rund 6 Mio S.

BUNDESBUSDIENST

Im Bereich des Postautodienstes wurden bzw. werden in den Jahren 1987 bis 1990 insgesamt 31 Omnibusse neu beschafft.

Auch im Kraftfahrliniенverkehr des Kraftwagendienstes der ÖBB wurde das Verkehrsangebot bedeutend erweitert und durch die Beschaffung von 4 modernen Bussen wesentlich attraktiviert. Für 1990 ist der Ankauf weiterer 5 Busse vorgesehen.

FÖRDERUNGEN

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden für das Bundesland Vorarlberg folgende Förderungen gewährt:

16 ERP-Industriekredite-Normalprogramm	236,00 Mio S
2 ERP-Auslandsaktivitäten	15,00 Mio S
4 Technologieförderungen I	2,72 Mio S
4 Technologieförderungen II	11,45 Mio S

- 20 -

Die bundesweiten Förderungen des ERP-Fonds und des Innovations- und Technologiefonds stehen weiterhin zur Verfügung.

MONTAFONERBAHN

Eine Aufstellung der Bundesmittel für die Montafonerbahn 1987 bis 1989 liegt bei.

Für 1990 sind für die Montafonerbahn folgende Bundesmittel vorgesehen:

Anschlußkosten	1,4 Mio S
Gütersubventionstarife	0,8 Mio S
Mittelfristiges Investprogramm	6,5 Mio S
Sozialtarifentschädigung	2,0 Mio S

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE

Die legislativen Aktivitäten, wie z.B. zwei Novellen zum Sonderabfallgesetz, BGBl.Nr. 376/88 und BGBl.Nr. 256/89, das Altlastensanierungsgesetz, BGBl.Nr. 299/89, eine Art. 15a B-VG-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über den höchstzulässigen Schwefelgehalt in Heizöl, BGBl.Nr. 369/89, das Chemikaliengesetz, BGBl.Nr. 326/87 i.d.F. BGBl.Nr. 300/89, das Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen, BGBl.Nr. 380/88, bei dem das Umweltressort maßgeblich mitgewirkt hat und das Smogalarmgesetz, BGBl.Nr. 38/89, kommen allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Gemeinden und Ländern in gleicher Weise zugute.

Vom Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds wurden in den Jahren 1987 bis 1989 nachstehende Förderungen gewährt:

- Nach dem Umweltfondsgesetz wurden für Vorarlberger Unternehmen folgende Förderungen zugesagt:

- 21 -

Jahr	Anzahl	Investitionsvolumen	zuges. Barwert
1987	5	5,869.000	1,264.000
1988	36	127,130.000	27,594.000
<u>1989</u>	<u>19</u>	<u>39,352.000</u>	<u>9,370.000</u>
	60	172,351.000	38,228.000

b) Nach dem Wasserbautenförderungsgesetz wurden in diesem Zeitraum folgende Förderungen für Wasserversorgungsanlagen, Einzelwasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen, betriebliche Abwasserreinigungsanlagen und Kleinabwasserbeseitigungsanlagen vom Fonds vergeben:

Jahr	Kosten	Förderungen
<u>WVA</u>		
1987	74,740.000	43,632.000
1988	52,600.000	33,337.000
<u>1989</u>	<u>47,165.000</u>	<u>27,606.000</u>
	174,505.000	104,575.000

<u>EWVA</u>		
1987	517.000	207.000
1988	--	--
<u>1989</u>	<u>--</u>	<u>--</u>
	517.000	207.000

<u>ABA</u>		
1987	335,297.000	191,686.000
1988	376,006.000	218,614.000
<u>1989</u>	<u>576,099.000</u>	<u>366,434.000</u>
	1,287,402.000	776,734.000

<u>BARA</u>		
1987	--	--
1988	6,600.000	3,960.000
<u>1989</u>	<u>18,900.000</u>	<u>13,450.000</u>
	25,500.000	17,410.000

- 22 -

KABA

1987	1,600.000	640.000
1988	3,150.000	1,260.000
1989	<u>11,933.000</u>	<u>2,873.000</u>
	16,683.000	4,773.000

Weitere Leistungen für das Land Vorarlberg:

Meßgeräte im Rahmen der
Bundesländergeräteaktion S 470.900,--

Leistungen aus den Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen:

Aus dem Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen sind in den Jahren 1987 und 1988 folgende Mittel in das Land Vorarlberg geflossen (in Mio S):

Familienbeihilfen	2.476,1
Geburtenbeihilfen	115,8
Schulfahrtbeihilfen	47,5
(Schuljahr 1985/86 und Schuljahr 1986/87)	
Schülerfreifahrten (Schuljahr 1986/87 und Schuljahr 1987/88)	227,00
Schulbücher (Schuljahr 1986/87 und Schuljahr 1987/88)	83,2
Familienberatungsstellen	2,9

Bei den Ansätzen für den Beitrag zum Karenzurlaubsgeld, den Mutter-Kind-Paß, die Unterhaltsvorschüsse, die Beiträge zur Schülerunfallversicherung, die Entbindungsbeiträge, den Teilersatz für Aufwendungen für das Wochengeld und die Kosten für die Betriebshilfe (Teilersatz) ist eine bundesländerweise Aufgliederung nicht möglich.

- 23 -

Da für das Jahr 1989 der Bundesrechnungsabschluß noch nicht vorliegt, können über die Leistungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen im Jahr 1989 noch keine Angaben gemacht werden.

Förderung der Familienberatung

Hiefür wurden in den Jahren 1987 bis 1989 Mittel in der Höhe von 4,7 Mio S aufgewendet.

Aus Mitteln des Bundesjugendplans wurden in den Jahren

1987 24,716.000,--

1988 24,716.000,--

1989 24,716.000,--

1990 29,216.000,-- (laut Bundesvoranschlag 1990)

an die österreichischen Jugendorganisationen und an das österreichische Jugendherbergswesen vergeben.

Eine ziffernmäßige Herstellung der auf Vorarlberg entfallenden Anteile der Bundesjugendplanmittel ist nicht möglich.

Weitere Förderungsmaßnahmen für Einrichtungen der Jugendarbeit sind den angeschlossenen Beilagen zu entnehmen.

Die konkreten Maßnahmen werden weiterhin fortgesetzt.

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

I. UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN

Die Leistungen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für die österreichischen Universitäten und Hochschulen beziehen sich naturgemäß auf die Standorte dieser Einrichtungen.

- 24 -

Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß insbesondere die Förderungsmaßnahmen, die für Studierende an Universitäten und Hochschulen auf bundesgesetzlicher Basis erbracht werden, auch Studierenden aus Vorarlberg im vollen Umfang zugute kommen.

Universität Innsbruck
 "Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik"

Personalausgaben - finanzges. Ansatz 1/14200 "Universitäten - Personalausgaben"

1987: 1,919.896,-- S
 1988: 1,944.583,-- S
 1989: 2,151.878,-- S

Anlagen - finanzges. Ansatz 1/14203 "Universitäten - Anlagen"

1987: ---
 1988: 1,131.000,-- S
 1989: 2,592.100,-- S

Interuniversitäres Forschungsinstitut für Fernstudien,
 Studienzentrum Bregenz

	1987	1988	1989	<u>zusammen</u>
Aufwendungen	906.159,--	1,184.348,--	1,075.148,--	3,165.655,--
Investitionen	--	32.508,--	28.000,--	60.500,--

1987 bis 1989
 Förderung im Rahmen der Aktion "Wissenschaftler
 für die Wirtschaft" S 260.278,--

Subvention für die Durchführung einer
 wissenschaftlichen Tagung S 20.000,--

II. FORSCHUNG

Im Bereich der Auftragsforschung ergeben sich für das Bundesland Vorarlberg folgende jährliche Auftragsvolumina:

1987:	--
1988:	1,580 Mio S
1989:	2,365 Mio S

Eine Detailauswertung der Faktendokumentation der Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes, welche Forschungsförderungen und -aufträge an Förderungsempfänger und Auftragnehmer in Vorarlberg enthält, wird in der Beilage übermittelt.

Weiters enthält eine Beilage eine exemplarische Darstellung von im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperation in den Jahren 1987, 1988 und 1989 vergebenen Projekten der Auftragsforschung.

Im Rahmen des "Österreichischen Meßnetzes zur praktischen Nutzung der Sonnenenergie" wurde in Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Kraftwerke AG in den Jahren 1987 und 1988 ein umfangreiches Meßprogramm an einem Sonnenhaus im Vorarlberger Unterland vorgenommen.

III. DENKMALSCHUTZ

	Vorarlberg	1987	Gesamtzahl		Summe
			der Vorhaben	Profan bauten	
			31	3,146.500,--	1,207.000,--
			49	2,729.031,--	2,844.338,--
			41	2,850.460,--	1,534.772,--
					4,353.500,--
					5,573.369,--
					4,385.232,--

(Fassadenrestaurierungen und Kleindenkmäler sind nicht enthalten).

IV. BIBLIOTHEKEN

	1987 - 1989	1990
Vorarlberg	S 1,427.000,--	S 443.000,--

Wissenschaftliche Druckschriften wurden mit insgesamt
S 130.000,-- gefördert.

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES**I. ARBEITSMARKTPOLITIK:**

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden für das Bundesland Vorarlberg folgende Aufwendungen getätigt:

	1987	1988	1989
	<u>in Mio S</u>		
Arbeitsmarktförderung			
(arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)	47,63	28,00	34,84
Schlechtwetterentschädigung	22,07	23,20	22,36
Arbeitslosenversicherung	391,50	378,79	382,31
darunter:			
Arbeitslosengeld	218,52	197,46	188,38
Notstandshilfe	23,81	26,90	23,11
Sonderunterstützung	6,70	9,72	9,25
Karenzurlaubsgeld	<u>124,67</u>	<u>130,81</u>	<u>142,78</u>
	461,20	429,99	439,51

Grundlage der von der Arbeitsmarktverwaltung im Bundesland Vorarlberg sowie im gesamten Bundesgebiet gesetzten Aktivitäten ist das jedes Jahr mit den Sozialpartnern erstellte arbeitsmarktpolitische Schwerpunktprogramm, das selbstverständlich regionalspezifische Belange berücksichtigt.

In den arbeitsmarktpolitischen Schwerpunktprogrammen der vergangenen Jahre waren jeweils Maßnahmen zur Verbesserung des

- 27 -

Arbeitsmarktservices, zum zielführenden Einsatz der Instrumente der Arbeitsmarktförderung sowie insbesondere Bemühungen um Personenkreise mit besonderen Beschäftigungsproblemen, wie beispielsweise Frauen, ältere Arbeitskräfte und Langzeitarbeitslose, vorgesehen. Für den Rest der Gesetzgebungsperiode sind ähnliche Schwerpunkte zu erwarten.

II. VERSORGUNGSGESETZ

A) Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

Jahr	1987	1988	1989
	in Mio S		
Zuschüsse und Darlehen für Behinderte und deren Arbeitgeber	4,928	6,792	7,858
Aufwendungen für geschützte Werkstätten	--	--	--
Förderungen an Verbände und Vereine	0,524	0,572	0,693

B) Leistungen nach dem Kriegsopfer und Heeresversorgungsgesetz Versorgungsgebühren

	1987	1988	1989
KOV	152,525	148,264	147,342
HV	2,409	3,077	3,304
Heilfürsorge	2,308	2,525	1,994
Orthopädische Versorgung	2,671	2,385	2,941

C) Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen

Ersatzleistungen, Bestattungskostenersätze und sonstiger Aufwand	0,108	0,116	0,117
--	-------	-------	-------

D) Leistungen nach dem Nationalfondsgesetz

	1987	1988	1989
Zuschüsse an Einzelpersonen	0,224	0,372	0,204
Abgeltung der erhöhten Umsatzsteuer bei Lieferungen von Kraftfahrzeugen für Behinderte	0,950	1,015	1,140

Leistungen nach den angeführten Gesetzen werden auch weiterhin erbracht werden. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.

E) Soferne Anspruchsberechtigte ihren Wohnsitz in Vorarlberg haben, werden Leistungen nach dem Opferfürsorgegesetz und dem Kleinrentnergesetz erbracht. Der Aufwand für diese Leistungen kann aber nicht gesondert angegeben werden, weil er nur für das gesamte Bundesgebiet erfaßt wird.

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERESPolizeibereich

Schwerpunkte waren die Fernmeldeeinrichtungen sowie die Anschaffung von Kraftfahrzeugen.

Das für die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Vorarlberg und das Landesgendarmeriekommando Vorarlberg mit einem Gesamtkostenaufwand von S 130 Mio neu errichtete Bundesamtsgebäude wurde im Jahre 1987 seiner Bestimmung übergeben.

Die Errichtung von Richtfunksystemen konnte mit einem Gesamtkostenaufwand von S 1,011.600,-- abgeschlossen werden.

Gendarmeriebereich

Im Zeitraum der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden zusätzliche Planstellen zugewiesen.

- 29 -

Für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Gendarmerieposten im Bundesland Vorarlberg (Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, Treib- und Brennstoffen, Energiebezügen sowie Instandhaltung von Kraftfahrzeugen) mußten pro Jahr insgesamt 9,500.000,-- S aufgewendet werden.

Folgende Anzahl von Kraftfahrzeugen wurde beschafft:

1987: 16 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von	2,061.316,-- S
1988: 21 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von	2,967.277,-- S
1989: 19 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von	<u>2,855.249,-- S</u>
	Summe: 7,883.842,-- S

Fernmeldegeräte wurden mit einem Kostenaufwand von 4,119.231,-- S beschafft und zugewiesen.

Fernmeldetechnische Leistungen, Ausbau LGK-Neubau	5,500.000,-- S
--	----------------

Erweiterung der Fernsprechanlagen bei 15 Gendarmeriedienststellen	230.397,-- S
--	--------------

Für die Amtsausstattung, den Ankauf von Büromaschinen und von Ausrüstungsgegenständen verschiedener Gendarmerieposten wurden im Verlauf der XVII. Gesetzgebungsperiode für das Bundesland Vorarlberg insgesamt rd. 2,465.000,-- S aufgewendet.

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden mit organisatorischer und finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres in 10 Gemeinden Vorarlbergs Selbstschutzzentren eingerichtet.

Darüber hinaus wurden dem Land Vorarlberg für den Auf- bzw. Ausbau des Warn- und Alarmsystems sowie den Hilfs- und Rettungsorganisationen für Investitionen im Bereich des Zivilschutzes finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

- 30 -

Im einzelnen wären anzuführen:

a) Finanzielle Unterstützung der Hilfs- und Rettungsorganisationen für die Mitarbeit in den Selbstschutzzentren durch das Bundesministerium für Inneres:

1987:	S 73.703,--
1988:	S 113.849,--
<u>1989:</u>	<u>S 148.858,--</u>
insgesamt:	S 336.410,--

=====

b) Mittel des Katastrophenfonds entsprechend der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Auf- und Ausbau des Warn- und Alarmsystems (BGBl.Nr. 87/88):

1987:	S 1,874.029,--
1988:	S 1,874.029,--
<u>1989:</u>	<u>S 1,874.029,--</u>
insgesamt:	S 5,622.087,--

=====

c) Mittel des Katastrophenfonds zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren:

1987:	S 6,129.280,--
1988:	S 5,816.662,--
<u>1989:</u>	<u>S 5,905.632,--</u>
insgesamt:	S 17,851.574,--

=====

d) Subvention des Bundesministeriums für Inneres für die Feuerwehren:

1987:	S 84.798,--
1988:	S 84.813,--
<u>1989:</u>	<u>S 84.820,--</u>
insgesamt:	S 254.431,--

=====

- 31 -

Die angeführten finanziellen Mittel werden in annähernd gleicher Höhe auch im Jahre 1990 erbracht werden.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden noch gesetzt:

I. SCHULEN

1. Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Lehrmitteln und Geräten für die allgemeinbildenden höheren Schulen in Vorarlberg wurde ein Betrag von S 17,785.000,-- aufgewendet.

Für den Betriebsaufwand dieser allgemeinbildenden höheren Schulen wurde ein Betrag von S 59,172.000,-- zur Verfügung gestellt.

In den vorgenannten Zahlen ist vor allem die im Zuge des Neubaus des Bundesoberstufenrealgymnasiums Götzis notwendig gewordene Neueinrichtung sowie die Sportplatzsanierung am Bundesgymnasium Dornbirn enthalten.

2. Berufsbildende Schulen

Siehe Beilage 1.

3. Schulversuche, Tagesschulheime und Tagesheimschulen

Siehe Beilage 2.

4. Schülerbeihilfen

<u>Schuljahr</u>	<u>Betrag</u>	<u>Schüleranzahl</u>
1986/87	S 11,644.392,--	1100
1987/88	S 10,320.065,--	960
1988/89	S 11,066.098,--	943

Für das Schuljahr 1989/90 liegen noch keine gesammelten Daten vor.

5. Ansatz 1260, Schulaufsichtsbehörden

1987: Personalaufwand	S	17,902.451,--
Sachaufwand	S	3,910.144,--
1988: Personalaufwand	S	19,446.485,--
Sachaufwand	S	4,148.243,--
1989: Personalaufwand	S	19,227.857,--
Sachaufwand	S	4,662.755,--
Jänner - März 1990:		
Personalaufwand	S	5,867.149,--
Sachaufwand	S	1,644.300,--
1990: Personalaufwand	S	12,022.000,--
Sachaufwand	S	4,325.000,--

6. Schulbau

Folgende Projekte wurden fertiggestellt:

Zubau einer Fachschule für Tourismus in Bezau (480 Ausbildungsplätze, S 4,4 Mio)

Neubau der Höheren Lehranstalt für Textilindustrie Dornbirn (864 Ausbildungsplätze, S 400 Mio)

Neubau des BORG Götzis (270 Ausbildungsplätze, S 90 Mio)

In Bau befindet sich

der Zubau und die Generalsanierung des BG Bregenz, Gallusstraße (S 40 Mio)

7. Schulpsychologie und Bildungsberatung

beim Landesschulrat für Vorarlberg:

Gesamtausgaben: S 220.900,--

- 33 -

8. Pädagogische Akademie des Bundes

In der XVII. Gesetzgebungsperiode (1987 bis 1989) wurden für die Pädagogische Akademie des Bundes in Vorarlberg insgesamt S 1,853.000,-- aufgewendet.

1990 werden für die Pädagogische Akademie des Bundes in Vorarlberg voraussichtlich S 1,160.000,--aufgewendet.

9. Pädagogisches Institut des Bundes für Vorarlberg

1987:

Anlagen: S 23.000,--, Aufwendungen: S 715.000,--

Lehrerfortbildung: S 976.000,--

1988:

Anlagen: S 100.000,--, Aufwendungen: S 212.000,--

Lehrerfortbildung: S 961.000,--

1989:

Anlagen: S 44.000,--, Aufwendungen: S 193.000,--

Lehrerfortbildung: S 1,125.000,--

laut BVA 1990 vorgesehen:

Anlagen: S 696.000,--, Aufwendungen: S 801.000,--

Lehrerfortbildung: S 1,905.000,--

An besonderen Leistungen sei hervorgehoben:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden bzw. werden folgende Lehrgänge geführt:

1987: Verwaltungscomputer (S 100.000,--)

1990: Unterrichtscomputer und Drucker für die Abteilung für Lehrer an allgemeinbildenden höheren Schulen (S 400.000,--)

10. Pädagogisches Institut des Landes für Vorarlberg

In der XVII. Gesetzgebungsperiode (1987 bis 1989) wurde bisher aufgewendet:

Für die Lehrerfortbildung: S 5,684.000,--

1990 werden voraussichtlich für die Lehrerfortbildung im Bereich des Pädagogischen Instituts des Landes Vorarlberg insgesamt S 2,202.000,-- aufgewendet.

II. ERWACHSENENBILDUNG

Die wichtigsten für das Bundesland Vorarlberg erbrachten Leistungen aus Mitteln der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens sind:

Verbund der Volkshochschulen Vorarlbergs

1987:	S	134.000,--
1988:	S	139.000,--
1989:	S	145.500,--
1990:	S	145.500,-- (voraussichtlich)

Personalförderungen aus Mitteln der Aktion "Beschäftigung stellenloser Lehrer in der EB"

1987:	S	792.000,--
1988:	S	806.000,--
1989:	S	605.000,--
1990:	S	605.000,-- (voraussichtlich)

Verein zur Förderung der EB und Volkskultur

1987:	S	20.000,--
1988:	S	15.000,--
1989:	S	10.000,--
1990:	S	10.000,-- (voraussichtlich)

- 35 -

Förderung öffentlicher Büchereien

1987:	S	170.000,--
1988:	S	100.000,--
1989:	S	110.000,--
1990:	S	110.000,-- (voraussichtlich)

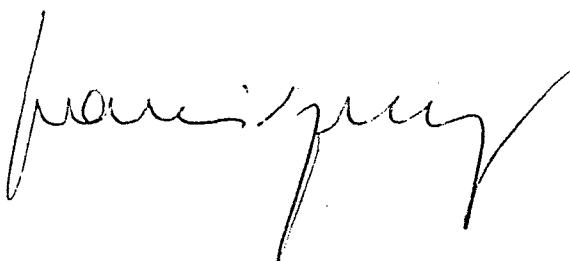
III. KUNSTFÖRDERUNG

1. Im Bereich der bildenden Künste, Ausstellungen, der Musik und darstellenden Künste, der Literatur und des Filmwesens wurden für Vorarlberg in der laufenden Gesetzgebungsperiode an Einzelpersonen, Institutionen, Vereine, Vereinigungen und Unternehmungen vom Bund S 111,135.300,-- angewiesen.
2. Im Jahre 1990 werden an den genannten Personenkreis vom Bund noch Zahlungen in Relation zu den Jahren 1987 bis 1989 geleistet werden.

IV. SPORTFÖRDERUNG

1987:	S	1,596.000,--
1988:	S	1,530.000,--
1989:	S	2,870.000,--

Über die Vergabe der Sportförderungsmittel 1990 wird erst anlässlich des Koordinationsgesprächs mit dem Land Vorarlberg entschieden.



Berlagen
BM f. Finanzen

-1-

Gemeinden	Bqld.	Ktn.	NO.	OO.	Sixg.	Stmk.	Tirol	Vbg.			
		in	T a u s e n d		S c h i l d i n g						
Extragsanteile an den gemeinschaftl. Bundesabgaben											
1987	984.977	2,519.523	6,668.213	5,914.570	2,491.781	5,332.830	2,969.815	1,716.254			
1988	1,116.085	2,702.193	7,043.936	6,448.718	2,828.872	5,643.581	3,295.621	1,811.473			
1989	1,064.912	2,733.438	7,208.143	6,498.186	2,720.472	5,582.471	3,273.249	1,900.948			
1990			noch nicht feststellbar								
vorgesehen											
§ 21 FAG Finanzzuweisungen											
1987	19.923	39.598	105.451	93.759	32.665	87.628	43.327	22.537			
1988	20.199	40.146	106.910	95.057	33.117	88.841	43.926	22.849			
1989	21.127	41.991	111.822	99.424	34.639	92.923	45.945	23.899			
1990	23.454	46.615	124.136	110.373	38.453	103.156	51.004	26.531			
vorgesehen											
Zweckzuschuß gem. § 22 (1) Z 6 FAG Spielbankgemeinden											
1987	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000			
1988	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000			
1989	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000			
1990	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000			
vorgesehen											

Länder	Bqd.	Ktn.	NO.	OO.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
		in	T a u s e n d		S c h i l l i n g			

Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen
Bundesabgaben

1987	1,773.209	3,735.878	9,918.407	8,980.080	3,387.572	8,107.170	4,517.351	2,416.983
1988	1,865.172	3,936.655	10,415.144	9,419.049	3,560.266	8,553.382	4,520.724	2,575.668
1989	1,840.790	3,936.947	10,389.922	9,416.801	3,566.331	8,526.702	4,569.610	2,564.668
1990					noch nicht feststellbar			

Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben

Summe Kurier und Gemeinden

1987	2,758.186	6,255.401	16,586.620	14,894.650	5,879.353	13,440.000	7,487.166	4,133.237
1988	2,981.257	6,638.848	17,459.080	15,867.767	6,389.138	14,196.963	7,816.345	4,387.141
1989	2,905.702	6,670.385	17,598.065	15,914.987	6,286.803	14,109.173	7,842.859	4,465.616
1990					noch nicht feststellbar			

- 3 -

Länder 1987	Bqld.	Ktn.	NO.	OO.	Sbx.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
			in		T a u s e n d		S c h i l l i n g			
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe			siehe		Sulek					
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (§ 20 Abs. 1 FAG)	152.210	75.014	349.583	86.539	-	430.089	-	-	-	1.093.435
Zweckzuschüsse im Jahr (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
Wohnbauförderung im Jahr	486.466	1.086.684	2.769.325	2.615.590	977.466	2.369.025	1.222.433	663.990	4.468.819	16.659.809
Rückflüsse § 7 WFG	12.699	28.366	72.291	68.279	25.518	61.843	31.926	17.330	116.648	434.900
Anschl. an Fernwärme	474	1.148 ¹⁾	2.860	2.796	1.054 ²⁾	2.668	1.316	758	6.926	20.000
Wohnhaussanierungsbesetz	3.318	8.036	20.020	19.572	7.378	18.676	9.212	5.306	48.482	140.000
Bundes-Sonderwohnbaugesetz	-	2.738	23.929	59.819	14.973	23.063	11.192	8.407	91.698	235.820

¹⁾ Rückzahlung von 21'-- S im Jahr 1987 da nicht benötigt

²⁾ Rückzahlung von 2.108'-- S im Jahr 1987 f. 1983 und 1984

- 4 -

Gemeinden 1988	Bgl. d.	Ktn.	Nº.	00.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
in Tausend Schilling										
<u>Ertragsanteile f. d. Jahr</u>										
und Spielbankabgabe										
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u>										
(<u>§ 20 FAG</u>)										
Theater- und Orchester- gemeinden (Abs. 2)	-	1.383	1.289	3.236	2.120	4.095	2.158	173	3.546	18.000
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u>										
(<u>§ 22 Abs. 1 FAG</u>)										
Theaterführung (z 1)	-	10.001	9.834	14.692	12.502	16.922	14.579	1.615	19.831	99.976
Umweltschutz (z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Freudenverkehr (z 2)	878	5.108	19.755	7.949	992	8.413	4.646	8.071	14.188	70.000
Personennahverkehr (z 4)	-	3.974	6.865	14.314	8.715	14.772	10.477	-	80.883	140.000
Bedarfszuweisungen	-	-	-	322	-	-	-	-	-	322
Spielbankgemeinden										
(<u>§ 22 Abs. 1 z 6 FAG</u>)	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	1.000	11.000
Finanzkraftstärkung	20.199.	40.146	106.910	95.056	33.117	88.840	43.926	22.849	114.659	565.705

- 5 -

Länder 1988	Bqld.	Ktn.	NO. in	00. Tausend	Sbg.	Stmk.	Tir. Schilling	Vbg.	Wien	Summe
Ertragsanteile f.d. Jahr										
siehe Seite 1										
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (§ 22 Abs. 1)										
	156.917	114.604	314.017	156.838	-	431.360	-	-	-	1,173.736
Zweckzuschüsse im Jahr (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
Wohnbauförderung im Jahr										
§ 22a FAG 1985	456.337	1,024.015	2,604.731	2,468.300	918.948	2,222.097	1,146.332	620.995	4,219.946	15,681.701
VI Abschnitt Art. II z 2 BG 607/87 = Wohn- haussanierungsgesetz	3.792	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	160.000
BSWG	-	6.242	36.668	80.538	18.167	47.768	25.425	9.368	115.725	339.901
Verwertung der Bundes- wohnbaufonds:										
§ 1 BG 373/188 Ver- wertungserlöse	93.678	210.212	534.704	506.697	188.643	456.156	235.321	27.479	866.278	3,219.167
§ 3 BG 373/1988 Rückflüsse	9.142	20.515	52.183	49.450	18.410	44.517	22.966	12.441	84.542	314.166
§ 7 REG-Bundesfonds	17.005	38.160	97.065	91.981	34.244	82.806	42.718	23.141	157.255	584.373
§ 2 BG 373/1988 Rück- flüsse aus 4. Quartal 1987	1.775	3.983	10.132	9.601	3.575	8.644	4.459	2.416	16.415	61.000

Gemeinden 1989	Bgl.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe										
	in Tausend Schilling																			
Ertragsanteile f.d. Jahr																				
siehe Seite																				
Spielbankabgabe																				
Finanzzuweisungen im Jahr (\$ 20 FAG)																				
Theater- und Orchester- gemeinden (Abs. 2)	-	1.445	1.185	3.117	1.965	3.658	2.149	231	4.250	18.000										
ÖBB-Gemeinden (Abs. 3)	645	9.045	15.524	14.118	6.512	12.670	7.804	3.090	30.592	100.000										
Zweckzuschüsse im Jahr (\$ 22 Abs. 1 FAG)																				
Theaterführung (z 1)		10.001	9.834	14.692	12.502	16.922	14.579	2.348	19.830	100.708										
Umweltschutz (z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000										
Fremdenverkehr (z 2)	2.945	9.188	13.479	13.724	4.703	7.652	2.893	1.228	14.188	70.000										
Personennahverkehr (z 4)	-	3.804	6.323	13.800	9.044	16.430	9.957	-	80.642	140.000										
und für Investitionen	-	-	-	18.371	16.783	25.175	19.731	-	146.740	226.800										
Bedarfsszuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
Spielbankgemeinden (\$ 22 Abs. 1 z 6 FAG)	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	1.000	11.000										

- 7 -

Länder 1989	Bqld.	Ktn.	NÖ.	OO.	Stk.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
		in		T a u s e n d			S c h i l l i n g			
Ertragsanteile f.d. Jahr										
siehe , Seite 1										
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (§ 20 Abs. 1 FAG)	168.430	81.520	344.100	140.986	-	353.397	-	-	-	1,088.433
Zweckzuschüsse im Jahr										
(§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
Wohnbauförderung im Jahr 1990										
§ 1 + § 5 WBF-ZG	465.102	1,037.351	2,654.756	2,504.625	933.431	2,261.608	1,177.846	637.671	4,310.490	15,982.881
§ 3 WBF-ZG	1.513	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	157.721
BSWG	-	3.335	51.193	98.268	26.300	58.579	30.235	14.391	145.315	427.616
Verwertung der Bundeswohnbaufonds:										
§ 5 Abs. 4 BG 301/B9										
Bilanzüberschüsse	10.993	24.169	62.744	58.587	21.087	53.278	28.360	16.332	102.399	377.751
§ 7 RBG 1987	6.568	14.738	37.487	35.524	13.226	31.981	16.498	8.937	60.734	225.692

- 8 -

Gemeinden 1990	Bqd.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
			in	Tausend			Schilling			
Ertragsanteile f.d. Jahr										
siehe Seite 1										
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr TS 20 FAG)										
Theater- u. Orchester- gemeinden (Abs. 2)										18.000
ÖBB-Gemeinden (Abs. 3)										100.000
Zweckzuschüsse im Jahr (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (z 1)										
Umweltschutz (z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Freienderverkehr (z 2)										70.000
Personennahverkehr (z 4)										140.000
und für Investitionen										226.800

- 9 -

Länder 1990	Bqld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Slxj.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	in Tausend						Schilling			
Ertragsanteile f.d. Jahr										
			siehe		Seite 1					
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr										
FA-Kopfquotenausgleich (§ 20 Abs. 1 FAG)	202.691	139.649	407.644	178.247	-	484.840	-	-	-	1,413.071
Zweckzuschüsse im Jahr (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (z 1)										
Umweltschutz (z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000

-10-

Wohnbauförderung 1990 lt. BVA 1990

	Bgl. d.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	i n						T a u s e n d			
§ 1 + § 5 WBF-ZG	509.505	1,137.661	2,903.479	2,734.226	1,020.754	2,477.728	1,265.037	697.952	4,702.449	17,448.792
§ 3 WBF-ZG	3.792	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	160.000
BSWG *)	-	4.000	56.000	108.000	29.000	64.000	33.000	16.000	160.000	470.000
§ 3 BG 301/89	876	1.956	4.992	4.701	1.755	4.260	2.175	1.200	8.085	30.000

*) Schätzung

Beilage

Bn/LV

VORARLBERG (Dezember 1986 bis Februar 1990)

	öS	Stunden	Bedienstete	Wohnungen
1. <u>Versorgung des Bundesheeres:</u>				
a) Beschaffungen (Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Waffen, Munition, Sprengmittel, Maschinen, Werkzeuge, Feinmechanik, Optik, Holz, Papier, Leder, Textilbekleidung, Glas, Porzellan, Brenn-, Kraft- und Schmierstoffe etc.)	82,561.000,--			
b) Reparaturen (an Kraftfahrzeugen, Waffen und Fernmeldegerät)	1,793.000,--			
c) Baumaßnahmen	22,759.000,--			
d) Verpflegung	19,139.000,--			
e) Reinigung von Bekleidung, Ausrüstung und Bettensorarten, Aufwendungen für Jahreskreditverläge und Ausgabegenehmigungen sowie Umsätze der Soldatenheime	21,932.000,--			
	148,184.000,--			
	=====			
2. <u>Assistenzleistungen</u> (§ 2 Abs. 1 lit. c des Wehrgesetzes 1978); <u>Hilfeleistungen</u> des Bundesheeres im Rahmen der Ausbildung:		14.775		
3. <u>Personalaufnahmen</u>			35	
4. Errichtung von <u>Wohnungen</u> für Ressortangehörige				38

VORARLBERG (Schätzung für den Zeitraum März 1990 bis Ende der XVII.GP.)Versorgung des Bundesheeres:

öS

a) Beschaffungen (Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Waffen, Munition, Sprengmittel, Maschinen, Werkzeuge, Feinmechanik, Optik, Holz, Papier, Leder, Textilbekleidung, Glas, Porzellan, Brenn-, Kraft- und Schmierstoffe)	20,000.000,--
b) Reparaturen (an Kraftfahrzeugen, Waffen und Fernmeldegerät)	400.000,--
c) Baumaßnahmen	8,000.000,--
d) Verpflegung	4,000.000,--
e) Reinigung von Bekleidung, Ausrüstung und Bettensorten, Aufwendungen für Jahreskreditverläge und Ausgabegenehmigungen sowie Umsätze der Soldatenheime	5,000.000,--
	37,400.000,--
	=====

BEILAGE BM+LUF

Bundesmittel und Leistungen	1987	1988	1989	SUMME	1990 vorgesehen
Hochlagenaufforstung und Schutzwaldsanierung (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	2.337.300,- 13.4 ha	1.343.000,- 18.2 ha	4.730.000,- 43.0 ha	8.410.300,- 78.6 ha	8.600.000,- 299.0 ha
Förderung der Erholungswirkung des Waldes (Wanderwege, Waldlehrpfade, Hinweistafeln usw.)	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Strukturverbesserung (Neuaufforstung, Wiederaufforstung usw.) (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	164.613,- 42.6 ha	156.001,- 43.6 ha	69.354,- 15.7 ha	389.968,- 101.9 ha	123.000,- 13.7 ha
Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung (km = kollaudierte Weglänge)	176.000,- 8 km	344.000,- 8 km	228.900,- 8 km	748.900,- 8 km	250.000,- 4.9 km
Forstliches Beratungswesen - LWK	195.000,- 1 Berater	212.550,- 1 Berater	212.550,- 1 Berater	620.100,- 1 Berater	212.550,- 1 Berater
Forstliche Aufklärung und Beratung	55.210,-	137.488,-	131.553,-	324.251,-	208.000,-
Forstschutz	139.000,- 1.100,0 ha	78.000,- 1.100,0 ha	-	217.000,- 2.200,0 ha	144.000,- 1.500,0 ha
Sanierung geschädigter Wälder	-	-	-	-	-
Ersatzaufforstungen gem. § 18 Abs.3 Forstgesetz 1975 (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	-	-	-	-	-
Anlage von Energieholzflächen (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	-	-	-	-	-
SUMME				10.710.519,-	9.537.550,-
				5 201 248.069,-	

BEILAGE

B7f L4T

V O R A R L B E R G1. Landwirtschaftliche Regionalförderung

Im Zeitraum 1987 bis 1989 wurden im Rahmen der Landwirtschaftlichen Regionalförderung insgesamt S 17,828.454,-- an Bundesmitteln für 344 Betriebe einsetzt.

Davon entfielen auf

a) Besitzestigung

Summe 1987:	S 3,938.454,--	44 Betriebe
Summe 1988:	S 4,300.000,--	49 Betriebe
Summe 1989:	S 4,700.000,--	47 Betriebe
insgesamt:	S 12,938.454,--	140 Betriebe
	=====	=====

b) Alm- und Weidewirtschaft

Summe 1987:	S 1,550.000,--	22 Betriebe
Summe 1988:	S 1,540.000,--	93 Betriebe
Summe 1989:	S 1,800.000,--	89 Betriebe
insgesamt:	S 4,890.000,--	204 Betriebe
	=====	=====

Schwerpunkte der Förderung waren:

- Neu- und Umbauten von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden;
- Errichtung von Düngersammelanlagen;
- Bergbauernmaschinen;
- Hofzufahrten;

- Neu- und Instandsetzungsarbeiten von Almgebäuden und Almställen;
- Quellfassungen;
- milchhygienische Maßnahmen.

3. Telefonförderung ländlicher Gebiete

Förderungsausmaß:

Summe 1987:	S 70.908,--	10 Förderungsfälle
Summe 1988:	S 38.892,--	7 Förderungsfälle
Summe 1989:	S 29.068,--	7 Förderungsfälle
 insgesamt:	 S 138.868,--	 24 Förderungsfälle
	=====	=====

4. Innovationsförderung

Summe 1988:	S 99.700,--	1 Genossenschaft
Summe 1989:	S 261.000,--	1 Verein
 insgesamt:	 S 360.700,--	 2 Gemeinschaften

Förderungsmaßnahmen: Um- und Ausbau eines Verkaufslokales sowie Einrichtungen für die bäuerliche Direktvermarktung.

Bundesmittel für die Montafonerbahn 1987 - 1989

	1987	1988	1989	Gesamt
Anschlußkosten	1,147.016,30	1,183.496,90	1,437.709,14	3,768.222,34
Beförderungssteueräquivalent	114.000,00	---	---	114.000,00
Gütersubventionstarifentsch.	830.000,00	1,162.000,00	706.592,00	2,698.592,00
mittelfr. Invest-Programm	5.500.000,00	---	15.500.000,00	21.000.000,00
Sozialtarifentschädigung	7.238.719,00	4.709.377,00	3.088.646,00	15.036.742,00
Summe	14.829.735,30	7.054.873,90	20.732.947,14	42.617.556,34

Bundesmittel
für die Montafonerbahn

Beilage
B1109

00001
/88

FÖRDERUNGEN DES JAHRES 1987 VOM BUNDESLAND VOEARLBURG

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER:



ME:

tennr. 00001
04/90

FÖRDERUNGEN DES JAHRES 1988 VOM BUNDESLAND VORARLBERG

SUMME:	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER:	WIDMUNGSZWECK:
	10000.00 ARGE "Feministische Mädchenarbeit" im Jugendhaus "Between" Bregenz	4. Fachtagung im Mai 1988
	15000.00 Mühletor, Jugendinformation und Beratung	Projekt "Mädchen stellen aus" (einmalig)
	100000.00 Pfadfinder Gruppe St. Martin / Feldkirch (Altenstadt-Levis)	Investitionen (einmalig)
	30000.00 Verein Jugend und Ferienheim Tobelhaus	Investitionen
	50000.00 Verein Jugendhaus Graf - Hugo	Instandhaltung des Hauses
<u>05.000,-</u>		

nnr. 00001
/90

FÖRDERUNGEN DES JAHRES 1989 VOM BUNDESLAND VORARLBERG

NAME:	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER:	WIDMUNGSZWECK:
25000.00	Thüringen Haupt- und Musikhauptschule	Reisekostenzuschuß zu Kinderfestspielen (Türkei)
50000.00	Ferienheim Fraxern	Ausbau des Spielplatzes (einmalig)
50000.00	Verein Jugend und Ferienheim Tobelhaus	Investitionen
<u>105.000,-</u>		

Beilage 1
B7f.WuT

Faktendokumentation der Forschung in Österreich

Seit Dezember 1986 : vergebene Forschungsprojekte
bis einschließlich Dezember 1989
geordnet nach dem Monat des Vertragsabschlusses
nur für die Postleitzahlengebiete 6700 bis 6999 (Vorarlberg)

Stand: 10. April 1990

SEITE 1

PROJEKTTITEL

FINANZIERUNGSBETRAG (1)

LFD.NR. FOERDERER
BZW. AUF-
TRAGGEBER

EMPPAENGER

14022775	BMW F 2/4	LUDWIG BOLTZMANN-INSTITUT FUER NEURO-REHABILITATION-UND PROPHYLAXE VALBUNA 6830 RANKWEIL	FORSCHUNG ZUR LANGZEITENTWICKLUNG NEUROLOGISCHER DEFEKTSYNDROME FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: FEBRUAR 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: MAERZ 1989	300.000 (1)
14022929	BMW F 2/5	ANGEHRN, PETER, DR. ARLBERGSTRASSE 139 6900 BREGENZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION VORARLBERG: ENERGIEFORSCHUNG: ERSTELLUNG EINES KALTTEPLANES FUER DEN MUENDUNGSBEREICH DER BREGENZER ACHE - PHASE 2 FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JUNI 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JULI 1989	300.000 (1)
14023065	BMW F 2/3	VORARLBERGER UMWELTSCHUTZANSTALT MONTFORTSTRASSE 4 6901 BREGENZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION VORARLBERG: WALDBODENSANIERUNG - MIKROBIOLOGIE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JULI 1989	421.200 (1)
14023066	BMW F 2/3	VORARLBERGER UMWELTSCHUTZANSTALT MONTFORTSTRASSE 4 6901 BREGENZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION VORARLBERG: WALDBODENSANIERUNG - ZOOLOGIE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JULI 1989	247.100 (1)
14023262	BMW F 2/4	LUDWIG BOLTZMANN-INSTITUT FUER NEURO-REHABILITATION-UND PROPHYLAXE VALDUNA 6830 RANKWEIL	FORSCHUNG ZUR LANGZEITENTWICKLUNG NEUROLOGISCHER DEFEKTSYNDOME- PHASE 2 FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAERZ 1990	300.000 (1)
14023275	BMW F 2/3	VORARLBERGER UMWELTSCHUTZANSTALT MONTFORTSTRASSE 4 6901 BREGENZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION VORARLBERG: BODENFORSCHUNG - BODENBIOLOGIE "WALDBODENSANIERUNG - ZOOLOGIE, 2. PROJEKTSTUFE" FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1991	652.859 (1)

LFD.NR. FOERDERER
BZW. AUF-
TRAGGEBER EMPFAENGER

PROJEKTTITEL

14023276 BMWF
2/3 VORARLBERGER UMWELTSCHUTZANSTALT
MONTAFORTSTRASSE 4
6901 BREGENZ

BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION VORARLBERG:
BODENFORSCHUNG-BODENBIOLOGIE "WALDBODENSANIERUNG
- MIKROBIOLOGIE, 2. PROJEKTSTUFE

1.412.160 (1)

FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138
VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1989
PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1991

Beilage 1

Projekte im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperation ↳

VORARLBERG

VJ2a/88	Waldbodensanierung/Mikrobiologie	421 200
VJ2b/88	Waldbodensanierung/Zoologie	247 100

↳ Unterteilung in sechs Projektgruppen

A: Lagerstättenprojekte

B: Innovation, Recycling, Substitution, Wiederverwertung, Verarbeitung, Abbau, Förderung, Aufbereitung, Verbesserung der Ausbringung, Einsparung

C: Bundesweite Basisaufnahmen, Naturraumpotential, wirtschaftswissenschaftliche Begleitstudien

D: Biogene Rohstoffe und Nahrungsmittelgrundstoffe

E: Energieprojekte

F: Umweltprojekte

Fazit für:

in Landes:

VORARLBERG

Be. Co. g e
BSt + A u S

Programm Bezeichnung	LAA Vbg Erf. 1988	?	LAA Vbg Erf. 1989	?	LAA Vbg BFG 1990	?
1 ARBEITSMARKTINFORMATION GEM. AHFG	2.041	7,29	2.640	7,58	3.700	7,30
11 SCHLAGEMARBEITEN	0	0,00	9	0,03	0	0,00
12 INFORMATION	759	2,71	604	1,73	700	1,38
13 EXTERNE SERVICETÄTIGKEIT	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14 AFB-ENTL.U. BERATUNGSTÄTIGK.GEM. § 18a,b u. § 28c	1.282	4,58	2.027	5,82	3.000	5,92
2 MOBILITÄTSFÖRDERUNG GEM. AHFG	9.857	35,21	12.870	36,94	21.000	41,42
21 ARBEITSMARKTAUSB. GEM. §19 (1) b	9.593	34,26	12.537	35,99	20.400	40,24
22 FÖR.D.GEOGR.MOB.U.D.AR.B.ANTR.G. § 19 (1)c+k	264	0,94	333	0,96	600	1,18
3 ARBEITSBESCHAFFUNG GEM. AHFG	3.628	12,96	4.296	12,33	7.000	13,81
31 KOMJ.O.EINZELBETR.BESCH.SCHN. § 27(1) a,d	11	0,04	198	0,57	0	0,00
32 SAISON.BESCH.SCHN. §27(1)b u. c	53	0,19	812	2,33	0	0,00
33 LÄNDERFR.BESCH.SCHN. GEM. § 35	2.345	8,38	2.250	6,46	7.000	13,81
34 AFB-MASSNAHMEN GEM. § 39a	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35 FÖR.D.V.A.SELBSTHILFE AUSGER.SETRIEBEN U.GEHEIMNIE.EINRICHTUNGEN	1.219	4,35	1.036	2,97	0	0,00
4 LEHRAUSB.U.BERUFSVORB.GEM.AHFG	3.859	13,78	3.975	11,41	5.000	5,92
41 AFB.I.E.LEHRBERUF GEM. § 19(1)a	113	0,40	176	0,51	0	0,00
42 SCHVST. AUSBILDUNGSBEIHALFEN GEM. § 19(1)a	647	2,31	834	2,39	0	0,00
43 BERUFSVORBEREITUNG F.JUGENDL.GEM. § 19(1)b	3.099	11,07	2.965	8,51	5.000	5,92
5 BEHINDERTE GEM. § 16 AHFG	7.866	28,10	10.710	30,74	15.150	29,88
52 MOBILITÄTSFÖRDERUNG	5.591	19,97	8.679	24,91	12.450	24,56
53 ARBEITSBESCHAFFUNG	87	0,31	107	0,31	700	1,38
54 LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	2.188	7,82	1.924	5,52	2.000	3,94
6 AUSLÄNDER GEM. AHFG	109	0,39	348	1,00	850	1,68
62 MOBILITÄTSFÖRDERUNG	99	0,35	319	0,92	650	1,28
63 ARBEITSBESCHAFFUNG	0	0,00	0	0,00	0	0,00
64 LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	10	0,04	29	0,08	200	0,39
8 AUSSTATTUNG GEM. § 26 AHFG	637	2,28	0	0,00	0	0,00
80 FREIHE SCHULUNGSEINR. GEM. § 26(2)	637	2,28	0	0,00	0	0,00
82 EIGENE SCHULUNGSEINR. GEM. § 26(5)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
83 WOHNPLATZBESCHAFFUNG GEM. § 26 a	0	0,00	0	0,00	0	0,00
85 KINDERBETREUUNGSBEIHILFE GEM. § 26 b	0	0,00	0	0,00	0	0,00
SUMME 1/2551*, AFB-Haftnahmen:	27.997	100,00	34.839	100,00	52.700	100,00
SUMME 1/2552*, AFB-Haftnahmen ges. § 39a AHFG:	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Tabelle 1.2

in Tausend S

Programm	Bezeichnung	LAA	Vbg	€
		Erf. 1987		
1	ARBEITSMARKTINFORMATION GEN. AMFG	2.190	4,60	
11	GRUNDLAGEARBEITEN	0	0,00	
12	INFORMATION	743	1,56	
13	EXTERNE SERVICETÄTIGKEIT	0	0,00	
14	AKP-ENTW.J. BERATUNGSTATIGK.GEN. § 18a,b u. § 28c	1.447	3,04	
2	KOBILITÄTSFORDERUNG GEN. AMFG	20.886	43,85	
21	ARBEITSMARKTAUSS. GEN. § 19 (1) b	20.617	43,29	
22	FORD.D.GEDE.R.KOB.U.D.ASB.ANTR.G. § 19 (1)c-k	269	0,56	
3	ARBEITSBESCHAFFUNG GEN. AMFG	4.887	10,26	
31	KONJ.O.EINZELBETR.BESCH.SCHL. § 27(1) a,d	229	0,48	
32	SAISON.BESCH.SCHL. § 27(1)b u. c	125	0,26	
33	LÄNGERFR.BESCH.SCHL. GEN. § 35	3.727	7,83	
34	AKP-MASSNAHMEN GEN. § 39a	0	0,00	
35	FORD.V.A.SELBSTHILFE AUSGER.BETRIEBEN U.GEDEIN.EINRICHTUNGEN	806	1,69	
4	LEHRAUSB.J. BERUFSVORB.GEN.AMFG	5.894	12,38	
41	AUSB.I.E.LEHRBERUF GEN. § 19(1)a	432	0,91	
42	SONST. AUSBILDUNGSBEHILFEN GEN. § 19(1)a	5.462	11,47	
43	BERUFSVORBEREITUNG F.JUGEND.GEN. § 19(1)b	0	0,00	
5	BEHOERDE GEN. § 16 AMFG	11.131	23,37	
52	KOBILITÄTSFORDERUNG	7.651	16,06	
53	ARBEITSBESCHAFFUNG	778	1,63	
54	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	2.702	5,67	
6	AUSLÄNDER GEN. AMFG	123	0,26	
62	KOBILITÄTSFORDERUNG	18	0,04	
63	ARBEITSBESCHAFFUNG	0	0,00	
64	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	105	0,22	
8	AUSTATTUNG GEN. § 26 AMFG	2.515	5,28	
80	FREIE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(2)	2.515	5,28	
82	EIGENE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(5)	0	0,00	
83	WOHNPATZBESCHAFFUNG GEN. § 26 a	0	0,00	
85	KINDERBETREUUNGSBETHILFE GEN. § 26 b	0	0,00	
»	SUMME 1/1551°, AKP-Haftnahmen:	47.626	100,00	
»	SUMME 1/1552°, AKP-Haftnahmen gen. § 39a AMFG:	0	0,00	

BRUKS

Beilage:

<u>Mittlere und höhere berufsbildende Lehranstalten</u>	Erfolg 1987		Erfolg 1988		Erfolg 1989		Ausgabenhöchstbeträge 1990	
	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8
In Tausend Schilling								
Technische und gewerbliche Lehranstalten	3.007	11.636	1.694	11.905	13.917	14.205	11.957	15.923
Sozialakademien, LA f. Frauen-, Fremdenverkehrs- u. Sozialberufe	997	5.565	2.045	6.442	1.231	6.894	840	6.702
Handelsakademien und Handelsschulen	3.584	9.870	2.950	9.355	1.727	8.960	5.469	7.23

Beilage 2

LEISTUNGEN FÜR VORARLBERG

Für Vorarlberg erbrachte bzw. erbringt der Bund folgende Leistungen:

1. Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gemäß § 7 SchOG (Ganztagschule und Tagesheimschule)

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden/werden Schulversuche mit Ganztags-/Tagesheimschule in folgendem Ausmaß in Vorarlberg geführt:

a) Öffentliche Schulen (1989/90):

Ganztagschule	Ø
Tagesheimschule	5 Hauptschulen mit 41 Gruppen

b) Privatschulen (1989/90):

Tagesheimschule	1 AHS mit 3 Gruppen
-----------------	------------------------

Im Schuljahr 1989/90 werden an insgesamt 6 Schulen mit 44 Gruppen Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform geführt (vgl. angeschlossene Übersicht).

Bei diesen Schulen trägt der Bund den durch die Aktivitäten des Schulversuches (Lernbetreuung und gelenkte Freizeit) entstehenden Bedarf an Lehrerstunden, bei den öffentlichen Schulen werden darüber hinaus auch die Lehrerstunden für die Beaufsichtigungszeiten (ungelenkte Freizeit) getragen.

2. Tagesschulheime an allgemeinbildenden höheren Schulen:

In Vorarlberg werden im Schuljahr 1989/90 8 Tagesschulheime an öffentlichen AHS mit rd. 3.987 Schülern (davon 1806 Mädchen) und ein Tagesschulheim an einer privaten AHS mit 80 Schülern geführt (vgl. angeschlossene Übersicht).

- 2 -

Der Bund trägt die Kosten für die Lehrer, die an den Tagesschulheimen tätig sind, und bei den öffentlichen AHS den erforderlichen Sachaufwand.

SCHULVERSUCHE GTS UND THS IN VORARLBERG (SCHULJAHR 1989/90)

1. Öffentliche Schulen

Tagesheimschulen	Gruppen
Hauptschule, 6883 Au im Bregenzerwald	5
Hauptschule, 6822 Satteins	10
Hauptschule, 6780 Schruns-Dorf	4
Hauptschule, 6712 Thüringen	16
Hauptschule, 6700 Blons, Großwalsertal	6

2. Privatschulen

Priv. Gymnasium Riedenburg-Bregenz, Arlbergstraße 88, 6900 Bregenz	3
---	---

TAGESSCHULHEIME

1. Öffentliche Schulen

BG, Unterfeldstraße 11, 6700 Bludenz	21
BG, Blumenstraße 4, 6900 Bregenz	27
BG, Gallusstraße 4, 6900 Bregenz	5
BG, Realschulstraße 3, 6850 Dornbirn	21
BRG und BORG, Höchsterstr.32, 6850 Dornbirn-Schoren	6
BORG, 6863 Egg	8
BG und BRG, Rebberggasse 25-27, 6800 Feldkirch	25
BORG, 6840 Götzis	4

2. Privatschulen

Gymnasium der Zisterzienser Bregenz-Mehrerau Mehrerauer Straße 68, 6900 Bregenz	2
--	---

Belege
BKA

BUNDESKANZLERAMT

VORARLBERG

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes

nach Bezirken (ohne BÜRGES)

(1.1.1987 bis 31.3.1990)

	Fälle	Investitions- volumen	Förderungs- volumen	Barwert
	i n	M i o .	S	

Bludenz	63	774	453	74
Bregenz	73	962	432	79
Dornbirn	41	1.066	436	73
Feldkirch	69	1.156	465	87
Vorarlberg insges.	246	3.958	1.786	313

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes nach
Förderungsschwerpunkten (ohne BÜRGES)
 (1.1.1987 - 31.3.1990)

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o .	Barwert S
Vorarlberg insges.	246	3.958	1.786	313
<u>davon:</u>				
Technologieförderung*	86	993	241	92
ÖKO-Fonds	62	265	141	42
allg. Förderungen**	98	3.008	1.404	179

* Beinhaltet Förschungsförderungsfonds, Innovations- und Technologiefonds, Technologieförderungsprogramm 1985 - 1987 und TOP-Fertigungsüberleitung.

** Beinhaltet alle den zuvor genannten Förderungsschwerpunkten nicht zuordenbare Förderungsaktionen (z.B. ERP-Normalverfahren; TOP; Haftungen der FGG usw. sowie die nicht industriell-gewerblichen Förderungsaktionen).

Beilage A
BMfW und BZ

Bundeshochbau:

Im Bereich des staatlichen Hochbaues wurden in den Jahren 1987-1989 für Vorarlberg rd. 248,8 Mio S aufgewendet bzw. sind 238,0 Mio S für 1990 vorgesehen.

Zur Fertigstellung gelangte dabei folgende größere Bau-
maßnahmen:

Bregenz, Landesgendarmeriekommando im Jahre 1987 mit Ge-
samtbaukosten von 130,0 Mio S.

Dornbirn, Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsan-
stalt für Textilindustrie und Fachschule für wirtschaft-
liche Frauenberufe im Jahre 1989 mit Gesamtbaukosten in
Höhe von 594,0 Mio S.

Götzis, Bundesoberstufenrealgymnasium im Jahre 1989 mit
Gesamtbaukosten in Höhe von 96,0 Mio S.

Bludenz, Landwehrkaserne im Jahre 1989 mit Gesamtbau-
kosten von 635,0 Mio S.

In Baudurchführung befinden sich zur Zeit folgende größere
Baumaßnahmen:

Bregenz, Gallusstraße, Zubau und Generalsanierung des
Bundesgymnasiums mit Gesamtbaukosten von 57,0 Mio S.

Bregenz, Amtsplatz, ehemaliges Gefangenenthaus, Umbau für
den Landeskonservator mit Gesamtbaukosten von 25,0 Mio S.

Infolge der fortgeschrittenen Bausaison sind alle größeren
Neubeginne bereits in die Wege geleitet.

B

Bundesstraßenbau:

Folgende Leistungen (nur die wichtigsten) wurden in der XVII. Gesetzgebungsperiode für Vorarlberg erbracht:

Bezirk Bludenz

Bdstr.	Baulos - Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
B 188, Gaschurn, Baulos II/1, Neubau		22,3	0,8	9,9	9,7	1,2
B 188, Gaschurn, IIIbrücke, Neubau		8,1	1,8	---	---	---
B 188, St. Gallenkirch, Gort- niel-Maurenstutz, Neubau	191,1	80,5	71,4	23,2	0,4	
B 193, Ludesch, Kreuzungsumbau		6,0	1,4	0,9	3,5	0,1
B 197, Langen - Stuben I, Sprengseilbahnen		6,0	---	1,7	4,0	0,3
B 198, Rauz, Lawinenverbauung, Teil 2, Hangverbauung		9,0	8,9	---	---	---
B 198, Klösterle, Hohe Seite, Lawinengalerie, Neubau		16,8	---	4,7	12,0	---
S 16, Braz/West - Bludenz/Ost, Drainbelag		6,6	---	---	6,5	0,1
A 14, UF Bludenz, Baulos 1, Neubau		122,7	---	2,7	25,7	36,9
A 14, UF Bludenz, Baulos 2, Neubau		45,2	24,9	6,5	0,4	7,5
A 14, UF Bludenz, Baulos 3, Neubau		41,1	---	19,4	20,2	1,2

- 2 -

Bezirk Bregenz

Bstr.	Baulos - Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
B 190,	Wolfurt, Hohe Brücke mit Rampen, Neubau	9,3	---	---	---	8,0
B 193,	Au, Auffahrt Argenzipfel, Ausbau	13,9	1,5	---	---	---
B 200,	Au, Fluhfelsengalerie, Verlängerung	7,5	3,5	---	---	---
B 200,	WARTH, Holzboden- und Lärchengalerie, Verlängerung	36,7	---	---	3,2	24,7
B 202,	Bregenz, Kreuzung St. Annastraße, Ausbau	8,2	---	2,8	4,5	0,6
B 202,	Bregenz - Hard, Grüne Welle	9,3	5,7	3,1	---	---
B 205,	Hittisau, Umfahrung, Neubau	12,5	1,7	---	---	3,5
B 205,	Stützpunkt Krumbach, Neubau	12,9	6,6	6,3	---	---
A 14,	Bregenz	1.679,0	---	---	65,3	---

- - -

Bezirk Dornbirn

Bstr.	Baulos - Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
			(in Mio. Schilling)			
B 190,	Dornbirn, Ortsdurch-					
	fahrt, Neubau	59,7	18,8	9,5	---	0,1
A 14,	Udelberg - Abfahrt Klaus,					
	Belagsausgleich v.					
	Setzungen	5,8	---	---	5,8	---

Bezirk Feldkirch

Bstr.	Baulos - Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
			(in Mio. Schilling)			
B 203,	Altach, ÖBB-Unterführung,					
	Neubau	42,1	5,8	2,7	0,3	---
A 14,	Lärmschutzwände und					
	-dämmen Schlins	8,6	8,1	0,5	---	---

- 4 -

Nachfolgend angeführte Maßnahmen werden in der XVII. Gesetzgebungsperiode in Vorarlberg noch begonnen:

Bezirk Bludenz

Bdstr.	Baulos - Bezeichnung	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	
B 188,	Gaschurn, Baulos I, Neubau	35,0	0,5
B 197,	Klösterle, Stuben - Langen II, Lawinengalerie	231,0	1,9
B 198,	Anstieg Flexenpass, Belags- erneuerung	1,1	1,1
A 14,	Abschnitt Walgau, 1. Teil, Endbelag	85,0	85,0
	Gesamt:	352,1	88,5

- 5 -

Bezirk Bregenz

Bdstr.	Baulos - Bezeichnung	Gesamtkosten	Baurate 1990
(in Mio. Schilling)			
B 190, Lauterach, Ortseinfahrt, Radweg		2,0	2,0
B 190, Lauterach - Bregenz, Grüne Welle		5,4	5,4
B 190, Wolfurt - Lauterach, Linksab- biegespur, Ausbau		3,1	0,1
B 190, Bregenz, Ortsausfahrt, Belags- erneuerung		2,5	2,5
B 200, Hochkrumbach, Seebachdurchlaß, Verlängerung		1,6	1,6
B 205, Lingenau, Hochbrücke, Sanierung		1,1	1,1
B 205, Riefensberg, Littenbachbrücke, Neubau		4,0	1,0
	<u>Gesamt:</u>	19,7	13,7

Bezirk Dornbirn

Bdstr.	Baulos - Bezeichnung	Gesamtkosten	Baurate 1990
(in Mio. Schilling)			
B 200, Dornbirn, Anschluß B 190 - Schwarzach, Neubau		351,0	0,5
B 204, Dornbirn - Lustenau, Kreuzungsum- bauten		18,0	0,5
A 14, Dornbirn, Parkplätze, Beschleunigungsspuren		3,4	2,1
	<u>Gesamt:</u>	372,4	3,1

- 5 -

Bezirk Feldkirch

Bstr.	Baulos - Bezeichnung	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	
B 190, Frastanz - Feldkirch, Radweg		8,0	3,5
B 190, Götzis, Kreuzung Montlinger - Straße, VLSA		1,2	1,2
B 190, Götzis, Ortsdurchfahrt, Belagserneuerung		1,5	1,5
A 14, Rankweil, Parkplätze Frutz, Beschleunigungsspuren		<u>3,2</u>	<u>2,0</u>
	Gesamt:	13,9	8,2

Zusätzlich wurden von der Sondergesellschaft ASTAG folgende Baumaßnahme in Vorarlberg weitergeführt.

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
S 16, Langen - Danöfen (ASTAG)		1.333,3	171,1	293,6	251,9	246,4